

Internetadresse: <http://www.bretten.de> • e-mail: pressestelle@bretten.de

Rathaus Bretten, Zimmer 320 Redaktion: SGL Franz Csiky, M.A., Norman Liebing Tel: 07252/921-104
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Mitarbeit: Bettina Freytag Fax: 07252/921-122

Bretten lädt zur Weinverkostung: Gute Tropfen aus Baden und Württemberg

Am Montag endete der fünftägige Brettener Weinmarkt, der in seiner 28. Auflage am Wochenende erneuert bei stimmungsvoller Atmosphäre zur Verkostung von regionalen Weinen einlud. Bei der Eröffnung am Donnerstag freute sich Oberbürgermeister Martin Wolff, dass „sich hier schwäbische Wengerter und badische Winzer zum Wettstreit der am besten mündenden Weine treffen“.



Demersprechend wurde ihm auch die Ehre zuteil, beide Weinprinzessinnen, Carolin Holz Müller für Baden und Franziska Leitz für Württemberg zu begrüßen. Auch Joachim Kössler MdL, Ehrenbürger Paul Metzger, Bürgermeister der Region sowie zahlreiche Vertreter des Gemeinde- und Jugendgemeinderats waren zur Eröffnung gekommen. Ein Jahr zuvor erregte OB Martin Wolff damit Aufmerksamkeit, dass

Bretten Teil der 60 Jahre alten Badischen Weinstraße werden soll, die bisher in Baden-Baden endete. Er hat seinen Wortet Taten folgen lassen: Bekanntermaßen zeigen bald die Hinweisschilder der Badischen Weinstraße bereits anno 2014 in Anerkennung der traditionsreichen Historie des Weinmarkts nach Bretten. Das Stadtoberhaupt sah damit die Brückenfunktion Bretzens zwischen badischen Winzern und württem-

bergischen Wengertern bestätigt und gewürdigt. Mit einem breiten und vielfältigen Angebot eines guten Dutzend vertretenen Weingüter lud er die Anwesenden zu einer „Reise durch die Weinlandschaft des Südwestens“ auf. Seit 28 Jahren ist der Weinmarkt ein Schaufenster der Weinkultur und zugleich ein beliebter Treffpunkt für zahlreiche Besucher aus nah und fern.

...Fortsetzung auf Seite 2

Baustellenbegehung der neuen Gemeinschaftsunterkunft OB Wolff wirbt für Willkommenskultur in der Bevölkerung

„Ich wünsche mir eine gelebte Willkommenskultur auf breiter ehrenamtlicher Basis“ appellierte Oberbürgermeister Martin Wolff an die Brettener Bevölkerung im Rahmen der Baustellenbegehung der neuen Gemeinschaftsunterkunft „An der Schießmauer“ vergangenen Freitag.

Er lobte dabei die vorbildliche Arbeit des Arbeitskreises Asyl und die zahlreichen Helfer, die seit Ankunft der ersten Flüchtlinge mit gutem Beispiel voran gehen. Die dort im Bau befindliche Asylbewerberunterkunft soll im Februar 2015 fertig gestellt werden. Sie kann bis zu 180 Flüchtlingen ein Dach über den Kopf bieten. Im Beisein von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel warb das Stadtoberhaupt für einen sachlichen, eng abgestimmten Dialog zwischen Landkreis und Kommunen. Er forderte dabei insbesondere „Fingerspitzengefühl, in der Berücksichti-

gung der örtlichen, gesellschaftlichen Rahmenbedingungen“. Die Stadtverwaltung Bretten stehe hierzu gern als „Ansprechpartner zum konstruktiven Austausch bereit“, unterstrich OB Martin Wolff die kooperative Einstellung der Melanchthonstadt.

Die Gemeinschaftsunterkunft wird durch die städtische Wohnungsbau GmbH gebaut. Aufsichtsratsvorsitzender Bürgermeister Willi Leonhardt verwies in seiner Begrüßung auf die vor Ort vorgefundenen, widrigen Rahmenbedingungen, die einen Verzug der Fertigstellung verursachten. Felsabbruch, notwendig gewordene Hangsicherung und kotaminierter Boden erschwerten die ursprünglich anvisierte Fertigstellung im Dezember dieses Jahres. Das dreistöckige Gebäude mit 31 Räumen und 5 Küchen sowie Sanitärräumen kostet inkl. des Grunderwerbs 2,6 Mio. Euro. „Die Stadt ist dem Landkreis mit dieser

Vorgehensweise entgegen gekommen“ unterstrich BM Leonhardt die wohl einzigartige Lösung, wonach die Wohnungsbau das wirtschaftliche Risiko trägt und der Landkreis die Räumlichkeiten nur anmieta. „Die Unterbringung von Asylbewerbern muss städtebaulich vertretbar und auf eine breite Akzeptanz bei der Bevölkerung stoßen“ formulierte er die beiden Grundvoraussetzungen für ein funktionierendes Miteinander. Landrat Dr. Schnaudigel zeigte Verständnis für die Belange der Melanchthonstadt und versicherte, dass es schon in Kürze „keine weißen Flecken im Landkreis“ hinsichtlich der Unterbringung von Asylbewerbern geben werde. „Ich bin Bretten sehr dankbar“ erklärte er mit Blick auf die massive Bauweise der Gemeinschaftsunterkunft, denn „mobile Wohneinheiten in Containern können keine Dauerlösung sein“.



Entscheidungen im Gemeinderat

Sitzung vom 30.09.2014 (Fortsetzung auf Seite 2)

1. Der Gemeinderat wählt aufgrund der Vorschläge der jeweiligen Ortschaftsratsgremien folgende Ortsvorsteher und deren Stellvertreter/innen einstimmig:
 Bauerbach:
 Ortsvorsteher: Wolfgang Rück
 1. Stellvertreterin: Birgit Halgato
 2. Stellvertreter: Torsten Müller
 Büchig:
 Ortsvorsteher: Uve Vollers
 1. Stellvertreter: Hubert Braun
 2. Stellvertreterin: Vera Drabek
 Diedelsheim:
 Ortsvorsteher: Martin Kern
 Stellvertreterin: Jutta Seeger-Leicht
 Dürrenbüchig:
 Ortsvorsteher: Wolfgang Six
 1. Stellvertreter: Frank Kremser
 2. Stellvertreter: Michael Kiefer
 Gölshausen:
 Ortsvorsteher: Manfred Hartmann
 Stellvertreter: Dieter Ammann
 Neibshiem:
 Ortsvorsteher: Rolf Wittmann
 1. Stellvertreter: Michael Nöltner
 2. Stellvertreter: Markus Maierhöfer
 Rinklingen:
 Ortsvorsteher: Heinz Lang
 Stellvertreter: Edgar Schlotterbeck
 Ruit:
 Ortsvorsteher: Aaron Treut
 1. Stellvertreter: Martin Böckle
 2. Stellvertreterin: Andrea Rübenacker
 Sprantal:
 Ortsvorsteher: Thorsten Wetzel
 Stellvertreter: Tobias Schabinger
 Die neu ins Amt gewählten Ortsvorsteher Martin Kern und Wolfgang Six wurden vereidigt.
2. Die Ortsvorsteher Diernberger und Schneider werden feierlich verabschiedet.

3.1. In den Aufsichtsrat der Stadwerke Bretten GmbH werden folgende zehn Mitglieder gewählt: Dickemann, Kurt; Nöltner, Michael; Treut, Aaron; Knauss, Renate; Fritz, Gernot; Leins, Heidemarie; Biermann, Jörg; Elskamp, Sibille; Müller, Harald; Bischoff, Gerd
 Der Oberbürgermeister der Stadt Bretten ist nach dem Gesellschaftsvertrag kraft Amtes Vorsitzender des Aufsichtsrates.
3.2. In den Aufsichtsrat der Kommunalbau GmbH Bretten werden folgende acht Mitglieder gewählt: Gauß Dr., Günter; Schick, Ulrich; Knecht, Martin; Knauss, Renate; Diernberger, Bernd; Biermann, Jörg; Mansdörfer, Otto; Bischoff, Gerd
 Der Oberbürgermeister der Stadt Bretten ist nach dem Gesellschaftsvertrag kraft Amtes Vorsitzender des Aufsichtsrates.
3.3. In den Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten werden aus der Mitte des Gemeinderates folgende zehn Mitglieder gewählt: Haas, Oliver; Neuschl, Bernd; Nöltner, Michael; Schlotterbeck, Edgar; Schick, Brigitte; Gerweck, Markus; Leins, Heidemarie; Elskamp, Sibille; Müller, Harald; Gillardon, Karin
 Der Bürgermeister (Erster Beigeordneter) der Stadt Bretten ist nach dem Gesellschaftsvertrag und in Verbindung mit dem Dezernatsverteilungsplan der Stadt Bretten Vorsitzender des Aufsichtsrates.
3.4. In den Gemeinsamen Ausschuss für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim werden folgende acht

weitere Vertreter gewählt: Schick, Ulrich; Nöltner, Michael; Schick, Brigitte; Knauss, Renate; Leins, Heidemarie; Biermann, Jörg; Mansdörfer, Otto; Bischoff, Gerd
 Vorsitzender des gemeinsamen Ausschusses ist gemäß Vereinbarung der Oberbürgermeister der Stadt Bretten.
 Die ordentlichen Mitglieder werden durch die auf dem Wahlvorschlag in der festgelegten Reihenfolge genannten Mitglieder ihrer Fraktion / Gruppierung vertreten (Reihenstellvertretung).
3.5. In die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Weißach und Oberes Saalbachtal“ Bretten werden folgende elf weitere Vertreter gewählt: Treut, Aaron; Nöltner, Michael; Groß, Manfred; Halgato, Birgit; Schlotterbeck, Edgar; Feurer, Martin; Leins, Heidemarie; Jäger, Ingo; Elskamp, Sibille; Müller, Harald; Bischoff, Gerd
 Der Oberbürgermeister der Stadt Bretten vertritt kraft Amtes die Stadt Bretten und ist somit Mitglied der Verbandsversammlung.
 Die ordentlichen Mitglieder werden durch die auf dem Wahlvorschlag in der festgelegten Reihenfolge genannten Mitglieder ihrer Fraktion / Gruppierung vertreten (Reihenstellvertretung).
3.6. In die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Oberer Kraichbach“ Oberderdingen wird als weiterer Vertreter und dessen Stellvertreter gewählt: Als Vertreter wird einstimmig gewählt: Wolfgang Rück

als Stellvertreter wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt: Kurt Dickemann
 Der Oberbürgermeister der Stadt Bretten vertritt kraft Amtes die Stadt Bretten und ist somit Mitglied der Verbandsversammlung.
4.1. Der Gemeinderat legt das Wahlverfahren analog zu § 40 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 10 der Durchführungsverordnung zur Gemeindeordnung fest. Es wird geheim gewählt.
4.2. Der Ausschuss „Stadtentwicklung und Verkehr“ wird einstimmig aufgehoben.
4.3. Der „Schulbauausschuss“ wird einstimmig aufgehoben.
4.4. Die Umlegungsausschüsse „Näherer Kirchberg II“ und „Knittlinger Weg“ werden einstimmig aufgehoben.
4.5. Die Umlegungsausschüsse „Wössinger Weg“ und „Auf dem Bergel“ werden einstimmig aufgehoben.
4.6. Es wird einstimmig ein ständiger Umlegungsausschuss (beschließender Ausschuss) gebildet und folgende zwölf Mitglieder gewählt: Treut, Aaron; Nöltner, Michael; Neuschl, Bernd; Haas, Oliver; Schlotterbeck, Edgar; Halgato, Birgit; Diernberger, Bernd; Leins, Heidemarie; Jäger, Ingo; Elskamp, Sibille; Mansdörfer, Otto; Gillardon, Karin
 Die ordentlichen Mitglieder werden durch die auf dem Wahlvorschlag in der festgelegten Reihenfolge genannten Mitglieder ihrer Fraktion / Gruppierung vertreten (Reihenstellvertretung).
4.7. Es wird der Ausschuss „Stadt-

entwicklung, Verkehr und Bauen“ (beratender Ausschuss) gebildet und folgende zwölf Mitglieder gewählt: Gauß Dr., Günter; Treut, Aaron; Nöltner, Michael; Dickemann, Kurt; Knauss, Renate; Halgato, Birgit; Diernberger, Bernd; Fritz, Gernot; Elskamp, Sibille; Biermann, Jörg; Mansdörfer, Otto; Bischoff, Gerd
 Die ordentlichen Mitglieder werden durch die auf dem Wahlvorschlag in der festgelegten Reihenfolge genannten Mitglieder ihrer Fraktion / Gruppierung vertreten (Reihenstellvertretung).
4.8. In den Ausschuss „Erziehung und Bildung“ (beratender Ausschuss) werden folgende zwölf Mitglieder gewählt: Knecht, Martin; Neuschl, Bernd; Nöltner, Michael; Halgato, Birgit; Schick, Brigitte; Leins, Heidemarie; Diernberger, Bernd; Elskamp, Sibille
 Jäger, Ingo; Kratzmeier Dr., Ute; Mansdörfer, Otto; Gillardon, Karin
 Die ordentlichen Mitglieder werden durch die auf dem Wahlvorschlag in der festgelegten Reihenfolge genannten Mitglieder ihrer Fraktion / Gruppierung vertreten (Reihenstellvertretung).
4.9. In den Städtepartnerschaftsausschuss (beratender Ausschuss) werden folgende zwölf Mitglieder gewählt: Schick, Ulrich; Dickemann, Kurt; Neuschl, Bernd; Gauß Dr., Günter; Knauss, Renate; Schlotterbeck, Edgar; Leins, Heidemarie; Fritz, Gernot; Maaß, Ariane; Jäger, Ingo; Mansdörfer, Otto; Gillardon, Karin
 Die ordentlichen Mitglieder werden durch die auf dem Wahlvorschlag in der festgelegten Reihenfolge genannten Mitglieder ihrer Fraktion / Gruppierung vertreten (Reihen-

stellvertretung).
4.10. Für das Kuratorium „Jugendhaus Bretten“ werden aus der Mitte des Gemeinderates neun Mitglieder gewählt: Haas, Oliver; Knecht, Martin; Neuschl, Bernd; Schick, Brigitte; Gerweck, Markus; Jäger, Ingo; Elskamp, Sibille; Kratzmeier Dr., Ute; Gillardon, Karin
 Vorsitzender des Kuratoriums ist nach vertraglicher Regelung zwischen der Stadt Bretten und der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Karlsruhe-Land, der Oberbürgermeister der Stadt Bretten.
 Die ordentlichen Mitglieder werden durch die auf dem Wahlvorschlag in der festgelegten Reihenfolge genannten Mitglieder ihrer Fraktion / Gruppierung vertreten (Reihenstellvertretung).
4.11. In den Vorstand des Melanchthon-Vereins Bretten werden aus der Mitte des Gemeinderates gemäß Satzung folgende drei Mitglieder bestellt: Dr. Gauß, Günter; Leins, Heidemarie; Maaß, Ariane
5. Der Gemeinderat stimmt einstimmig bei einer Enthaltung dem Lagebericht und dem Jahresabschluss 2013 der städtischen Wohnungsbau GmbH in der vorgelegten Form zu und ermächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:
 a) Vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2013 und vom Bestätigungsvermerk des Verbandes Baden-Württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Stuttgart, wird Kenntnis genommen,
 b) der Jahresabschluss 2013 wird in der vorgelegten Form festgestellt,

Sonderausstellung „Morgenlandfahrten. Annäherungen an die Türkei“ im Museum im Schweizer Hof

Bis 19. Oktober 2014. Öffnungszeiten: jeden Samstag, Sonntag, Feiertag 11 Uhr bis 17 Uhr.

Gruppenführungen (ab 10 Personen) auch außerhalb der Öffnungszeiten, telef. Anmeldung über Tourist-Info Bretten, Tel. 07252 / 58 37 10. Im Obergeschoss: Deutsches Schutzengelmuseum



Fortsetzung von Seite 1

Viele Weingüter und Winzergenossenschaften nutzen die Möglichkeit, ihr vielfältiges Angebot an badischen und württembergischen Weinen einem breit gefächerten Publikum zu präsentieren und laden gleichzeitig zur Verkostung edler Tropfen aus den Regionen Kraichgau, Stromberg, Heuchelberg und Zabergäu ein.

Neben der öffentlichen Weinverkostung stellte die Traubenpressaktion mit vorherigem Buttenmarsch am Sonntag durch die Fußgängerzone ein großes Highlight dar. Unter der Last ihrer mit Silvaner-Trauben gefüllten Butten zogen Oberbürgermeister Martin Wolf, Manuel Lutz, Bürgermeister Willi Leonhardt und Michael Kern zum Marktplatz;

Frank Daudert bahnte mit seinen Akkordeon-Melodien den Weg durch die Käufermassen in der Fußgängerzone.

Dort moderierte Bernd Neusch kurze Interviews mit den am Keltern Beteiligten. Wichtigste Aussage: Die von den Winzern gestellten Trauben zeigten am Refraktometer 75 Oechsle-Grad an, bei den roten Gerberhaustrauben „Südwandlage“ konnte Alt-OB Metzger - er unterstützte das Team tatkräftig an der Presse - 100 Oechslegrad messen. Der frische Traubensaft wurde zugunsten der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten verkauft. Begleitend zur Veranstaltung mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm fand der verkaufsoffene Sonntag des Einzelhandels statt.

Sozialberatungen

DROBS - Die Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis Karlsruhe, Außenstelle Bretten, Melanchthonstr. 45, Tel. 07252/957009 hat folgende Öffnungszeiten: Montags 09.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr. Offene Sprechstunde ist montags von 11.00 bis 13.00 Uhr.

Existenzgründersprechstunde

Mittwoch, 08. Oktober 2014 von 16-19 Uhr in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten. Frau Dr. Kretschmann beantwortet Fragen zur Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Die Sprechstunde am Montag, 06.10.2014 entfällt.

Brettener Obstbaumaktion 2014

Im Rahmen der Brettener Obstbaumaktion 2014 rufen wir auch in diesem Jahr wieder zur Pflanzung von Streuobstbäumen auf. Zum Erhalt und zur Erneuerung des Streuobstbaus auf der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gibt die Stadt Obstbäume - dank der städtischen Förderung - nur 10,00 € pro Baum - an Brettener Bürger ab. Die Bäume werden im freien Feld oder im Wohngebiet der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gepflanzt.

Ab sofort können mit dem angefügten Bestellschein aus der diesjährigen Auswahl beim Baubetriebshof Bäume bestellt werden. Die Ausgabe erfolgt am Samstag, den 08. November 14. Die Obstbaumausgabe ist eine jährliche Aktion. Es besteht auch die Möglichkeit Pflanzungen auf mehrere Jahre zu verteilen. Bitte ausschneiden und bis spätestens 10.10.2014 beim Rathaus (Bürgerservice, Rathausbriefkasten) oder bei den Ortsverwaltungen abgeben. Es besteht auch die Möglichkeit die Bestellung per Email an den Baubetriebshof (sabrina.bohner@bretten.de) zu senden.

Auf der Homepage der Stadt Bretten (www.bretten.de) finden Sie unter "Dienstleistungen, Formulare" unter "Naturschutz und Umwelt" ebenfalls diesen Bestellschein zum Ausdrucken. Für Rückfragen stehen wir unter der Telefonnummer 07252/9499-21 gerne zur Verfügung.

Bestellschein

zurück an Baubetriebshof

In die Klammern die Anzahl der gewünschten Obstbäume eintragen:

Äpfel

- () Gravensteiner
() Zabergäu Renette
() Brettacher
() Winterrambur
() Gewürzluike
() Jakob Lebel
() Topaz

Zwetschgen

- () Hauszwetschge
() Bühler Frühe

Nüsse

- () Walnuss

Kirschen

- () Hedelfinger
() Regina

Mirabellen

- () Nancy

Die Obstbäume werden in der freien Feldflur/Wohngebiet gepflanzt.

Flst. Nr./Gewann: _____

Erstpflanzung

Ersatzpflanzung

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____ Tel.: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Sollten weitere Sortenwünsche an Hochstämmen vorhanden sein, geben Sie dies bitte an. Sofern die Sorten lieferbar sind, bestellen wir diese gerne mit:

Volkshochschule Bretten

Dozent/-innen gesucht!

Die Volkshochschule Bretten sucht Dozent/-innen für Prüfungsvorbereitungskurse im Bereich Englisch.

Sie haben fachliche Referenzen und Geschick im Umgang mit jungen Menschen? Anderen etwas beizubringen, bereitet Ihnen Freude? Sind Sie aufgeschlossen gegenüber fachlichen und persönlichen Fortbildungen?

Dann werden Sie Dozent/in an der vhs Bretten! Unsere Dozenten sind freiberuflich auf Honorarbasis tätig. Didaktische und fachliche Weiterbildungen sind über den vhs-Verband Baden-Württemberg möglich. Wir freuen uns über eine aussagekräftige Kurzbewerbung und/oder ein persönliches Gespräch.

Zwei Elternabende

an den Beruflichen Schulen Bretten

Am Montag, 13. Oktober 2014, findet um 19.00 Uhr an den Beruflichen Schulen Bretten, Wilhelmstr. 22, für die Erziehungsberechtigten von Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Berufskollegs, des Technischen Gymnasiums und des Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums die erste Klassenpflegschaftssitzung des Schuljahres 2014/2015 statt. Am Dienstag, 14. Oktober 2014 ist um 19.00 Uhr der erste Elternabend im neuen Schuljahr für die Klassen der Berufsfachschulen und der Berufsschule.

Am Nachmittag des 14.10.2014 sind außerdem die Partner in der Dualen Ausbildung um 16.00 Uhr zur Ausbilderkonferenz eingeladen. Die intensive Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bzw. Ausbildern ist dem Kollegium der Beruflichen Schulen Bretten im Interesse der ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schülern allgemein und an diesen informativen Abenden ein wichtiges Anliegen.

Weniger Energiekosten, weniger Schadstoffe - mehr vom Leben!

Kostenfreie Beratung Gebäudesanierung für alle interessierten Bürger der Stadt Bretten. Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch - kostenlos, unverbindlich und produktneutral - am 09.10.2014 von 14:00 - 18:00 Uhr (4 Beratungen á 1 Stunde) in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 112 (UG).

Stichwort: Wärmeschutz für Wohngebäude

Stichwort: Energetische Sanierung

Erfahren Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch, wie sich der energetische Zustand Ihrer Immobilie darstellt und welche Maßnahmen zur Energieeinsparung sinnvoll sind. Informieren Sie sich, wie viel Schadstoffe Sie mit Ihrem Gebäude künftig vermeiden können, wie viel Kosten Sie einsparen werden und welche Förderzuschüsse verfügbar sind.

Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin! Einfach anrufen bei der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe unter der Tel. 07252-583798-0 oder per Mail an info@energieagentur-kreis.de.

Branchenverzeichnis

Im Internetauftritt der Stadt: www.bretten.de/cms/node/31

Entscheidungen im Gemeinderat

Sitzung vom 30.09.2014 (Fortsetzung von Seite 1)

- c) vom Jahresüberschuss in Höhe von 343.524,80 EUR wird ein Betrag in Höhe von 34.352,48 EUR in die gesellschaftsvertragliche Rücklage eingestellt und der verbleibende Restbetrag einschließlich dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von zusammen 1.042.032,91 EUR (Bilanzgewinn) auf die neue Rechnung vorgetragen.
- d) Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
6. Der Gemeinderat stimmt bei 5 Enthaltungen dem Lagebericht und dem Jahresabschluss 2013 der Stadtwerke in der vorgelegten Form zu und ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:
- a) Vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2013 und vom Bestätigungsvermerk der IN-VRA Treuhand AG, Stuttgart, wird Kenntnis genommen,
- b) der Jahresabschluss 2013 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
- c) die erwirtschaftete Konzessionsabgabe in Höhe von 1.428.167,86 EUR wird an die Stadt Bretten abgeführt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.180.903,59 EUR nach Steuern wird in das Jahr 2014 vorgetragen,
- d) der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
7. Der Gemeinderat stimmt bei 2 Enthaltungen dem Lagebericht und dem Jahresabschluss 2013 der Kommunalbau GmbH in der vorgelegten Form zu und ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:
- a) Vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses und vom Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hanns Buhlen + Partner GmbH wird Kenntnis genommen,
- b) der Jahresabschluss 2013 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
- c) der Jahresüberschuss in Höhe von 136.821,86 EUR wird auf den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr angerechnet und der Bilanzgewinn in Höhe von 1.166.396,99 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen,
- d) der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
8. Der Jahresabschluss 2012 des Betriebs gewerblicher Art Parkraumbewirtschaftung wird mit folgendem Ergebnis einstimmig festgestellt:
1. Bilanzsumme 873.823,00 EUR davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen 873.823,00 EUR; das Umlaufvermögen 0,00 EUR; davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital 756.409,33 EUR; die Rückstellungen 6.410,05 EUR; die Verbindlichkeiten 111.003,62 EUR
2. Jahresgewinn 17.631,22 EUR Summe der Erträge 55.690,92 EUR Summe der Aufwendungen 38.059,70 EUR
3. Verwendung des Jahresgewinnes Der Jahresgewinn wird in Höhe von 17.631,22 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
9. Der Gemeinderat beschließt bei 5 Enthaltungen die Zusammenführung der o.g. Straßen mittels einer Verlängerung der Straße „Am Kalkofen“ entlang des mit einem Mehrfamilienhaus bebauten Grundstücks Flst. Nr. 7792/4. Er bestätigt damit die Beschlussfassung vom 23.07.2013.
10. Der Auftrag zur Lieferung eines Tragkraftspritzen-Fahrzeugs Wasser wird einstimmig an die Firma Magirus, Ulm zum Gesamtpreis von 123.876,92 Euro vergeben.
11. Der Gemeinderat stimmt der Einrichtung einer zweiten zeitgemischten Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit und Ganztagesbetrieb in der Kindertagesstätte Schneckenhaus Bretten einstimmig zu.

Aus dem Standesamt

Einträge vom 21.9.2014 - 28.9.2014

Eheschließungen:

25.09.2014 Dorothee Maria Wagner und Heiko Gramlich, Hans-Sachs-Str. 45, Bretten

Sterbefälle:

23.09.2014 Siegmund Winnifried Dörr, Max-von-Laue-Str. 57, Bretten, 72 Jahre

25.09.2014 Vjekoslav Fedor, Otto-Hahn-Str. 54/4, Bretten, 63 Jahre

Abwasserverband Weißach- u. Oberes Saalbachtal, Sitz: Bretten

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts sind wir ein auf dem Gebiet der Abwasserreinigung tätiger Zweckverband, dem die Kommunen Bretten, Bruchsal, Gondelsheim, Knittlingen, Maulbronn, Neulingen, Oberderdingen und Ölbronn-Dürren angehören.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n

Elektroniker/ in

Ihre Aufgabengebiete:

- Überwachung, Wartung, Instandhaltung und Optimierung der elektrischen Anlagen und Geräte
- Unterhaltung und Optimierung der Einrichtungen zur Mess-, Steuer-, Regel- und Prozesstechnik
- Warten und Kalibriern von Maßeinheiten

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker/in
- Kenntnisse in Mess- und Regeltechnik / Niederspannungsanlagen
- Grundkenntnisse in Simatic S7 oder CoDeSys Programmierung wäre von Vorteil
- hohes Sicherheitsdenken, Genauigkeit und ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- selbständige Arbeitsweise, zuverlässig und teamfähig
- Führerschein Klasse 3 bzw. B
- Bereitschaft auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z.B. Wochenenddienst) zu arbeiten
- Kenntnisse in Microsoft Word und Excel

Unser Angebot:

Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, das Sie eigenverantwortlich und selbstständig bearbeiten können. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD, Bereich VKA). Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die zunächst nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz auf zwei Jahre befristet ist. Eine Festanstellung wird angestrebt.

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) bitte bis 18.10.2014 an den Abwasserverband Weißach- u. Oberes Saalbachtal, Schlachthausgasse 4, 75015 Bretten.

Wenn sie Fragen hinsichtlich des Arbeitsplatzes haben, dürfen sie sich gerne an Herrn Michels, Tel. 07251-918 522 oder Herrn Kummer Tel. 07251 - 918 520 wenden.

Für tarifrechtliche Fragen steht Ihnen Frau Höpfinger unter der Tel. Nr. 07252-921 130 gerne zur Verfügung.

Bitte übersenden Sie keine Bewerbungsmappen, Folien und Originalzeugnisse. Sofern Sie Ihrer Bewerbung keinen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen, werden wir die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichten.

Gleichzeitig wird der hierzu erforderlichen Anmietung eines weiteren Gebäudes zugestimmt.

12. Der Tagesordnungspunkt "Aufstellung eines sachlichen Teilflächen-nutzungsplanes „Windkraft“ für die Gemeinde Walzbachtal" wird mit Zustimmung des Gemeinderates verlagert.

13. Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf der Grundlage der seitens der Verwaltung bereits abgegebenen Stellungnahme, zur geplanten Änderung der Verordnung über den Naturpark „Stromberg-Heuchelberg“ weder Bedenken noch Anregungen vorzubringen.

14. Einstimmig wird entschieden, die Ausnahme von der Veränderungssperre gem. § 14 Abs. 2 BauGB für das Bauvorhaben Abriss und Neubau einer Garage und Anbau an das Wohnhaus, Flurstücke Nrn. 1233/1 und 1233/2, Gutenbergweg 1+3, zuzulassen.

15. 1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes und zum Erlass von örtlichen Bauvorschriften für das im Abgrenzungsplan dargestellte Gebiet der Gemarkung Bretten auf der Grundlage der im Sachverhalt dargestellten Zielsetzungen. Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung „Westlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften.

2. Der Bebauungsplan „Westlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften ist im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO aufzustellen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den vorläufigen Entwurf zum Bebauungsplan „Westlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung zu erarbeiten und alsbald zur Billigung einzubringen.

16. 1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig zur Sicherung der städtebaulichen Zielsetzungen bzw. Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Westlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, die Anordnung einer Veränderungssperre gem. § 14 ff. BauGB.

2. Die Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Westlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, wird gem. § 16 BauGB i.V.m. § 4 GemO einstimmig beschlossen.

17. Der Gemeinderat nimmt von dem dargestellten Sachverhalt zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses in der Hirschstraße Kenntnis.

18. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Bauarbeiten zur energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung an die Netze BW GmbH, 69168 Wiesloch zu einem Angebotspreis von 262.905,51 EUR einstimmig zu.

19. 1. Der Gemeinderat stimmt der Entwurfsplanung der Energetischen Sanierung der Beleuchtungsanlage, sowie der Sanierung der Flur- und Sicherheitsbeleuchtung in der Grund- und Hauptschule Schillerschule einstimmig zu und fasst den Baubeschluss.

2. Die restlichen Mittel in Höhe von 220.000,- EUR sind im Haushalt 2015 bereit zu stellen.

20. 1. Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 71.000,- EUR einstimmig zu. Die überplanmäßige Auszahlung wird durch Finanzmittel des Investitionsauftrages „I54106000073, Große/Lange/Kleine Gasse Umbau/Verbesserung“ gedeckt.

2. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Bauarbeiten zum Neubau des Fuß-/Rad-/Verbindungsweges Gölshausen an die Firma PG Bau aus Bretten zu einem Angebotspreis von 77.451,84 EUR einstimmig zu.

21. Der Anlage eines Schutzstreifens für Radfahrer auf der stadtauswärtsführenden Fahrbahn der Melanchthonstraße wird bei 1 Gegenstimme zugestimmt.

Aus den Stadtteilen



Bauerbach

Jubiläum der Feuerwehr- abteilung Bauerbach

75 Jahre Feuerwehr und 50 Jahre Jugendfeuerwehr in Bauerbach. Dieses Jahr begeht die Feuerwehr in Bauerbach ihr 75-jähriges Bestehen. 75 Jahre Feuerwehr und 50 Jahre Jugendfeuerwehr in Bauerbach gilt es zu feiern. Das Festwochenende findet von 2. - 4. Oktober statt und beginnt mit einem Fasanstich und der bereits traditionellen Hocketse. Am Tag der Deutschen Einheit werden wieder die bekannten leckeren selbst gemachten Rouladen angeboten. Zusätzlich zum Abendessen und am Samstag ganztags wird es einen frisch über Holzkohle gegrillten brasilianischen Zwiebelrostbraten geben. Am Samstag den 4. Oktober wird es auch verschiedene Attraktionen für Kinder geben. Waren Sie schon immer interessiert, wie es sich anfühlt einen Feuerlöscher zu betätigen, hatten aber noch nie Gelegenheit dazu, oder trauten sich nicht? Mit dem „Fire-Trainer“ der Fa. Tyco können unsere Gäste gefahrlos den Umgang mit Feuerlöschern üben. Viele interessante Dinge aus den letzten 75 Jahren wurden darüber hinaus zusammengestellt.

Obst- und Gartenbauverein

Zum traditionellen Erntedankfest am Sonntag, den 12. Oktober 2014 lädt der Obst- und Gartenbauverein recht herzlich ein. Das Fest findet im Vereinsheim bei der Schnellbahntrasse statt. Wir bieten Mittagstisch, Kaffee und Kuchen sowie Vesper an. Die Vorstandschaft freut sich über viele Besucher.



Büchig

Fahrzeugübergabe des DRK Ortsverein Büchig e.V.

Am Sonntag den 05. Oktober 2014 findet im Rahmen des Erntedankfestes in Büchig die Übergabe eines neuen Einsatzfahrzeuges für den DRK Ortsverein Büchig e.V. statt. Das neue Einsatzfahrzeug wird im Ortsverein für die Bereitschaftsarbeit und die Notfallhilfe eingesetzt und ersetzt einen über 30 Jahre alten Ford Transit. Die für die Verwendung im Ortsverein notwendigen Umbauarbeiten wurden überwiegend in Eigenleistung durchgeführt. Den gesamten Nachmittag über besteht die Möglichkeit, das neue Einsatzfahrzeug vor der Bürgerwaldhalle zu besichtigen. Für Ihre Fragen stehen die Mitglieder des Ortsvereins in dieser Zeit gerne zur Verfügung. Die Übergabe im Rahmen einer Feierstunde findet um 15:30 Uhr in der Bürgerwaldhalle statt.



Diedelsheim

Bürgerverein

Auch in diesem Jahr plant der Bürgerverein Diedelsheim einen Bildkalender herauszugeben, der den Besitzer durch das ganze Jahr 2015 begleiten kann. Damit es so möglich wird, ist der Bürgerverein Diedelsheim auf die Mithilfe der Bürgerschaft angewiesen. Die Herbsttage laden geradezu ein, im Fotoschatz zu stöbern. Ereignisse - seien es familiärer Art oder auch das Zeitgeschehen im Dorf - waren es schon immer wert, fotografiert zu werden. Gerade in diesen Jahren verstarben viele Urdiedelsheimer, und die Erben wissen oft nicht wohin mit dem angesammelten Fotoschatz. Der Bürgerverein ist die richtige Adresse. Es gibt manches in den Schubladen, das vielleicht gar nicht so sehr beachtet wird. Die Fachfrauen für Bildkalender können das am besten beurteilen, ob es etwas für den Kalender ist oder nicht. Vielleicht ist auch ein Foto aus dem 1. Weltkrieg oder ein Brief darunter? Das würde besonders passen. Die 1. Vorsitzende Heidemarie Leins bittet herzlich um Unterstützung. Anruf

genügt, Tel. 42160. Die Fotos oder alles andere werden auch abgeholt, gescannt und gleich wieder zurückgegeben. Wird ein Foto verwendet, bekommt der Einsender einen Kalender kostenlos.

Fundsache

In Diedelsheim vor der Apotheke wurde ein Brillenetui mit einer Klappbrille gefunden. Der Besitzer kann die Fundsache in der Ortsverwaltung Diedelsheim während der Sprechzeiten abholen.



Neibsheim

Neibsheimer Kalender

Bei der Ortsverwaltung sind schon einige sehr schöne Fotos für den Neibsheimer Kalender eingegangen. Herzlichen Dank dafür! Es dürfen uns jedoch weiterhin Fotos geschickt werden, die Neibsheimer Motive und Landschaften in ihren jahreszeitlichen Besonderheiten zeigen. Deshalb bitten wir alle Hobbyfotografen gerade jetzt das schöne Wetter und die Herbststimmung auszunutzen und rund um und in Neibsheim zu fotografieren. Bitte geben Sie Ihre Aufnahmen bei der Ortsverwaltung ab oder senden diese per E-mail an: ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de



Rinklingen

Evangelische Kirchengemeinde bittet um Erntedankgaben

Diese können am Samstag, den 4.10.2014, von 11 bis 13 Uhr in der evangelischen Kirche Rinklingen abgegeben werden. Die Gaben kommen dem Brettener Tafelladen zugute. Wenn die Gaben abgeholt werden sollen, rufen Sie an, Tel. 2895.

Fundsache

Beim Seniorennachmittag am 24.09.2014 blieb eine Damenjacke in violett liegen. Die Besitzerin kann sie in der Ortsverwaltung abholen.

Freizeitclub

Am Sonntag, dem 5.10.2014 fährt der Freizeitclub Rinklingen mit der Stadtbahn über Bruchsal nach Gochsheim. Abfahrt ist in Diedelsheim um 8:04 Uhr. Treffpunkt in Gochsheim im Schlosshof um 10 Uhr zur Stadtführung. Fahrkarten werden besorgt.

Landfrauen

Die Erntedankfeier der Rinklinger Landfrauen findet am 07.10.2014 um 19.30 Uhr im Vereinsraum der Ortsverwaltung statt.



Ruit

Kreis-Erntedankfest

Das Kreis-Erntedankfest findet Sonntag, 5.10.2014, 14 Uhr, unter dem Motto „Maßhalten und genießen“ in der Spechaa-Halle in Spöck statt.

Landfrauenverein Ruit

Liebe Landfrauen, der Sommer neigt sich dem Ende zu und es beginnen wieder unsere Treffen. Unser erstes Treffen ist am 7.10.2014, 19.30 Uhr, in der Alten Schule. Wir treffen uns in geselliger Runde, bei Schnitzel und Kartoffelsalat (bitte Gedeck mitbringen) und bei dieser Gelegenheit wird das Programm 2014/2015 vorgestellt.

Eltern-Kind-Gruppe Ruit

Zu unserer Eltern-Kind-Krabbelgruppe (ev. Gemeindehaus, Knittlinger Str. 10a, 75015 Bretten-Ruit) laden wir alle Eltern (Mütter und Väter) mit Kindern von 0 bis 3 Jahren herzlich ein. Wir treffen uns jeweils Mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindesaal zum Singen, Spielen, Basteln und Austauschen. Dazu wählen wir jeden Monat ein neues Thema, das sich auch in unserer Liederauswahl und in unseren Bastelaktivitäten reflektiert. Am ersten Mittwoch jeden Monats frühstücken wir gemeinsam.

Errichtung der Messanlagen gegen Geschwindigkeits- und Rote-Ampel-Verstöße am Alexanderplatz
Vergangene Woche wurden die beiden neuen Messanlagen am Alexanderplatz errichtet, die künftig eine Verringerung der zahlreichen Geschwindigkeits- und Rotlichtverstöße an jener Stelle bewirken sollen. Die für den obligatorischen „Blitz“ verantwortlichen Messanlagen sind aktuell noch nicht im Betrieb. Die Stadt Bretten informiert, sobald mit der Ahndung der Verstöße begonnen wird.



„Ein zunehmendes Gefährdungspotential - insbesondere auch für Fußgänger- und Radfahrer“ sah man laut Bürgermeister Willi Leonhardt am Knotenpunkt Alexanderplatz. In Folge dessen schlug die Verwaltung die Errichtung der beiden Messanlagen vor. Der Gemeinderat teilte die Auffassung und stellte mit dem Haushalt 2014 die notwendigen Mittel zur automatisierten Überwachung der Verstöße zur Verfügung. Zuletzt registrierten sowohl das Ordnungsamt der Stadt Bretten als auch die mittels „Laserpistole“ messende Polizei eine ansteigende Anzahl an Geschwindigkeitsüberschreitungen und Missachtung der Lichtzeichen fest. Um evtl. schweren Unfällen aufgrund dieser Verstöße vorzubeugen, sah die Stadt sich in der Pflicht präventiv tätig zu werden, erläutert BM Leonhardt weiter. Die hohe Frequentierung der Verkehrsader ist insbesondere der Tatsache geschuldet, dass an jener Stelle die Routen der beiden Bundesstraßen B293 und B35 verlaufen. Das Verkehrskreuz Alexanderplatz passieren auf dieser Verbindung täglich mehr als 35.000 Fahrzeuge. Hinzu kommt in der Querung die wichtige Verbindung zwischen der Kernstadt und Diedelsheim. „Überwacht wird dabei jedoch nur die Ost-West-, bzw. West-Ost-Verbindung“ erklärt BM Leonhardt. Die Abbiegespuren sowie die Verkehrsachse Kernstadt-Diedelsheim sind hiervon nicht erfasst. Nach aktuellem Stand könnte die Inbetriebnahme bereits im Laufe des Oktobers geschehen, sobald die Eicarbeiten an den Geräten abgeschlossen sind. „Die Rechtssicherheit des neuen Verfahrens im Interesse der Bürger hat oberste Priorität“ versicherte Ordnungsamtsleiterin Karin Franz. Für die Maßnahme zugunsten der Verkehrssicherheit hat die Stadt Bretten 180.000 Euro investiert.

Tipps & Termine Oktober 2014

01.10.2014, 19.30 Uhr Lesung „Mein Weg der Bewältigung von Schmerz und Depression“ mit Petra Levator, Autorin des Buches „Tarnkappe“. In ihrem autobiographischen Bericht erzählt die Autorin von jahrelangen schweren seelischen Belastungen durch eine Wirbelsäulenerkrankung, die schließlich in einer Depression mündeten. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten eine Veranstaltung im Rahmen der Aktionswoche „Tage der seelischen Gesundheit; Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5
02.10.2014, 20.30 Uhr Konzert der Band „Los Promillos“
Hier ist Feiern und Spaß - ohne Alkohol - angesagt, mit Musik aus vier Jahrzehnten Pop- und Rockmusik von und mit den „Los Promillos“, Eintritt frei, Spende willkommen eine Veranstaltung im Rahmen der Aktionswoche „Tage der seelischen Gesundheit“; Bürgersaal, Altes Rathaus Bretten, Marktplatz 1
02.10. - 03.10.2014 Oktoberfest FFW Bauerbach, Feuerwehrhaus Bauerbach
03.10.2014 20 Uhr Nachwächterführung. Stadtführung mit dem Nachwächter, Dauer des Rundgangs ca. 1,5 Stunden, Preis 5,- € pro Person, Kinder bis 14 Jahre frei. Anmeldung erforderlich bei Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3, Tel. 07252 / 583710; Marktbrunnen, Marktplatz
03.10.2014, 20.00 Uhr und **04.10.2014 20.00 Uhr** „Die Gerechten“ von Albert Camus. Eine Aufführung der Amateurtheatergruppe Teatro Gillardo, gugg-e-mol-Theater, Untere Kirchgasse 10
05.10.2014, 11.30 Uhr Das kleine Konzert mit Dieter Schweigel, Bariton und Susanne Christ, Piano; Kreuzkirche, Bretten
07.10.2014 19.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Traum und Tristesse. Vom Leben in der Platte - Fotografien von Harald Kirschner“ mit Lesung durch Bernd Neuschl, Foyer Rathaus, Untere Kirchgasse 9
07.10. - 05.11.2014 Ausstellung „Traum und Tristesse. Vom Leben in der Platte - Fotografien von Harald Kirschner“
Mit kontrastreichen Motiven dokumentiert der Leipziger Fotograf seit 1981 das Spannungsverhältnis zwischen „Traum und Tristesse“ in einer typischen ostdeutschen Neubausiedlung. Foyer Rathaus, Untere Kirchgasse 9
07.10.2014 20 Uhr Sammy Vomaacka Trio
Der seit mehr als 30 Jahren als Akustik-Gitarren-Virtuose bekannte Sammy hat sich mit Ende 40 noch einmal neu erfunden. Sammy bildet den zentralen Part eines klassischen Jazz -Trios. Außer ihm gibt es nur noch Schlagzeug und Kontrabass. Jazz-Standards präsentiert das Trio mit großer Intensität, überzeugendem Swing und viel Spielfreude. Am Bass: Jean-Marc Robin, Am Schlagzeug: Sylvain Collet; Jazz Club Bretten, Lamm, Pforzheimer Str. 15
08.10.2014 20.00 Uhr Kinofilm „Flight“
Eintritt 4,00 €; eine Veranstaltung im Rahmen der Aktionswoche „Tage der seelischen Gesundheit“; Kinostar Filmwelt Bretten, Am Gottesacker 1
09.10.2014 19.30 Uhr Theater: Mephisto - Klaus Mann/Ariane Mnouchkine
Im Hamburg der Zwanziger Jahre arbeitet der Schauspieler und Kommunist Hendrik Höfgen an einem kleinen, aber angesehenen Theater. Mit dem Aufkommen des Nationalsozialismus sehen Höfgens Freunde sich gezwungen, das Land zu verlassen. Er jedoch nimmt das Angebot an, nach Berlin zu gehen und feiert dort Erfolge unter den neuen Machthabern, deren Höhepunkt die Rolle des Mephisto in Goethes Faust ist. Mephisto beleuchtet den Werdegang eines Opportunisten, der Karriere unter dem Hakenkreuz macht. Die Figur des Hendrik Höfgen ist dabei eng an Manns Zeitgenossen und nationalsozialistischen Vorzeigeschauspieler Gustav Gründgens angelehnt, weshalb Mephisto seinerzeit als Skandalroman galt; Stadtparkhalle, Postweg 52
09.10.2014 19.30 Uhr Wenn psychisch Kranke zusätzlich suchtkrank sind - Fachvortrag; eine Veranstaltung im Rahmen der Aktionswoche „Tage der seelischen Gesundheit“; Zweigwerkstatt der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, Hildastraße 15, Bretten

Kultur Brett en

Ausstellung: „Traum und Tristesse. Vom Leben in der Platte“

Fotografien von Harald Kirschner

Die VHS Bretten zeigt in der Zeit vom 7. Oktober bis zum 20. November die Ausstellung „Traum und Tristesse“ im Rathausfoyer. Konzipiert wurde die Ausstellung von der Stiftung Haus der Geschichte in Bonn. Sie ist Auftakt für den Semesterschwerpunkt „25 Jahre Mauerfall“. Leipzig-Grünau, Halle-Neustadt, Berlin-Marzahn - die Bindestrich-Orte stehen für Plattenbausiedlungen, die seit Mitte der 1970er Jahre in der DDR entstanden sind. Viele empfanden die Zuweisung einer Plattenbauwohnung als Lottogewinn, andere erlebten die dort vorherrschende Uniformität der Architektur und die oft katastrophale Infrastruktur als deprimierend. Diesem Spannungsverhältnis zwischen „Traum und Tristesse“ auf der Spur sind die Aufnahmen des Leipziger Fotografen Harald Kirschner aus den Jahren 1981 bis 1991. Kirschner hatte sich - nach Lehre und Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig - gerade als freiberuflicher Fotograf selbstständig gemacht. Als Betroffener und professioneller Beobachter zugleich dokumentierte Harald Kirschner seither die Entwicklung in der Neubausiedlung. Die Bilder bezeugen den provisorischen Charakter der Aufbauphase, die zunehmenden Abnutzungserscheinungen und die Umbruchstimmung 1989/90. Sie offenbaren die Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit im „real existierenden Sozialismus“ und zeigen dabei viel Sympathie für die Menschen, die darin lebten. Eröffnet wird die Ausstellung am 7. Oktober um 19 Uhr mit einer satirisch-humorvollen Lesung durch Bernd Neuschl. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.



Stadtbücherei Bretten

Geschichten hören und Mitmachen Vorleseerlebnis in der Stadtbücherei

Nach der Sommerpause findet in der Stadtbücherei wieder ein Vorlese-Erlebnis statt: am Samstag, 11. Oktober, um 10.30 Uhr. Eine ganze Stunde lang wird für Vorschul- und Grundschulkindern nicht nur vorgelesen, sondern auch eine kleine Mitmach-Aktion geboten. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Tarnkappe

Im Rahmen der Tage der seelischen Gesundheit des Gemeindepsychiatrischen Zentrums Bretten lädt die Stadtbücherei **heute Abend (Mittwoch) um 19.30 Uhr** zu einer Lesung ein. Beeindruckend schildert Petra Levator in ihrem Buch „Tarnkappe“ den Weg der Bewältigung von Schmerz und Depression mithilfe ihrer Überlebensstrategie Sport, Natur und Bewegung. „Spannend wie ein Krimi, schonungslos ehrlich, packend, traurig und sinnlich - einfach wunderbar“ so die Leser-Reaktion auf dieses autobiografische Werk. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung im Erdgeschoss der Stadtbücherei Bretten (Untere Kirchgasse 5) ist frei; Spenden für die Arbeit des Brettener Gemeindepsychiatrischen Zentrums sind jedoch sehr willkommen.

vhs Volkshochschule Bretten

Whisky-Tasting

Gehen Sie auf eine Entdeckungsreise und lernen Sie eine neue Art des Genusses kennen. Es werden fünf ausgesuchte schottische Whiskys vorgestellt und mit allen Sinnen erkundet. Machen Sie mit beim Whisky-Tasting und lassen Sie sich entführen in eine neue Geschmackswelt! Zu den verschiedenen Whiskysorten werden einfache rustikale Kanapes gereicht.
Z 30760 Fr 10.10.14, 19:30-23:00 Uhr, Stube im Gerberhaus, Gerbergasse 10, EUR 47,00

Workshop: Klangschaalen erfahrbar machen

Wenn eine Person eine Klangmassage bekommt, erfährt diese Person einen Zustand der Ruhe, Erleichterung und tiefen Entspannung, der oft noch stunden- oder sogar tagelang anhält. Der Workshop gibt einen kurzen Einblick in die Arbeit mit Klangschaalen. Er zeigt die Wirkungsweise, Einsatzgebiete und Anwendung der Klangschaale. Sie können die unterschiedlichen Klangschaalen ausprobieren und die Reaktion des Körpers beobachten - eine faszinierende Welt der Klänge und Schwingung.
Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, Getränk.
Z 30500 Fr 10.10.14, 17:30-21:00 Uhr, vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3, EUR 18,00

Power Point 2013 kompakt

Lernen Sie Power Point innerhalb eines halben Tages kennen und erstellen und gestalten Sie anschließend Ihre eigenen Präsentationen zu jedem Anlass. Vorkenntnisse in Power Point sind nicht notwendig. Sofern ein eigener Laptop (mit Microsoft Office 2007/2010/2013) vorhanden ist, darf dieser gerne zum Kurs mitgebracht werden.
Z 50139 Sa 11.10.14, 08:00-13:00 Uhr, vhs Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3, Computerraum, EUR 34,00

Bretten mit anderen Augen sehen:

Foto-Motive sehen, erkennen und gestalten

Informationen und Tipps zur Bildgestaltung - ein fotografischer Workshop mit Thomas Rebel. Am ersten Kurstermin begeben wir uns mit der Kamera auf Motivsuche und lernen, wie man ein Foto bereits beim Aufnehmen verbessern kann. Am zweiten Kurstermin werden die Aufnahmen etwas genauer unter die Lupe genommen. Dazu bringen Sie bitte einen USB-Stick mit den drei besten Motiven mit. Eine technische Einweisung in die eigenen Kameras findet nicht statt.
Z 21101 Sa 11.10.14, 10:00-14:00 Uhr Treffpunkt: Tourist-Info, Mi 22.10.14, 19:00-21:00 Uhr, vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3
Verbindlicher Ersatztermin bei sehr schlechtem Wetter: Sa 25.10.14, 10:00-14:00 Uhr, Mi 29.10.14, 19:00-21:00 Uhr. EUR 40,00

... weitere Informationen über Kurse und Veranstaltungen erhalten Sie in der vhs Bretten, Melanchthonstraße 3, oder unter www.vhs-bretten.de, E-Mail: vhs@bretten.de, Tel. 07252 583717.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirche

Kernstadt
Mittwoch, 01.10.2014
10:15 Uhr Kath. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)
ab 15:30 Uhr Gemeindehaus: Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht

Donnerstag, 02.10.2014
09:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe

Samstag, 04.10.2014
17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Becker-Hinrichs)

Sonntag, 05.10.2014, Erntedank
Kollekte für die Hungernden in der Welt
08:40 Uhr Krankenhaus(Kapelle): Gottesdienst (Pfr. Becker-Hinrichs)
10:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor und Kirchenchor (Pfr. Becker-Hinrichs)
11:30 Uhr Kreuzkirche: Kleines Konzert

Montag, 06.10.2014
19:00 Uhr Gölshausen: Bibeltreff
20:00 Uhr Gemeindehaus: Kirchenchorprobe

Dienstag, 07.10.2014
10:00 Uhr Gemeindehaus: Mitmachkonzerte für alle
15:45 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 1+3
17:30 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 2
19:00 Uhr Gemeindehaus: Männergebet
19:30 Uhr Gemeindehaus: Frauenkreis

Mittwoch, 08.10.2014
ab 15:30 Uhr Gemeindehaus: Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)
19:00 Uhr Gemeindehaus: Tanz für Frauen

Stadtteil Büchig
Sonntag, 05.10.2014
09:30 Uhr Gondelsheim, Erntedank

Stadtteil Diedelsheim
Donnerstag, 02.10.2014
19:30 Uhr Männer-Bibelkreis

Samstag, 04.10.2014
10-12:00 Uhr können Erntedankabgaben in der Kirche abgegeben werden
14:00 Uhr CVJM-Jugendtraining Indiaci in der Schulturnhalle
19:30 Uhr Jugendkreis in der Teestube

Sonntag, 05.10.2014, Erntedank
09:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Pfr. Rolf Weiß und Feier des Hl. Abendmahls mit Einzelkelchen (Traubensaft) unter Mitwirkung des Posaunenchores, Kollekte für die Hungernden in der Welt

Montag, 06.10.2014
19:30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 07.10.2014
19:30 Uhr Handarbeitskreis

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag, 05.10.2014, Erntedank
10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Pfr. Rolf Weiß unter Mitwirkung des Kirchenchores und Feier des Hl. Abendmahls, anschl. Gemeindefest – 25 Jahre Kirchenchor Dürrenbüchig! Kollekte für die Hungernden in der Welt

Stadtteil Gölshausen
Samstag, 04.10.2014, Tafelladen/Erntedank
10:00-11:00 Uhr Abgabe der Lebensmittel in der Kirche für Erntedank/Tafelladen Bretten. Auch in diesem Jahr wird sich unsere

Kirchengemeinde zum Erntedankfest an der Aktion „Kauft heut eins mehr und bringt's hierher!“ zugunsten des Tafelladens Bretten beteiligen. Der Tafelladen benötigt vor allem haltbare Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Salz, Nudeln, Reis, Kaffee, Tee, Kartoffeln, Konserven.

Sonntag, 05.10.2014
10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche) (Pfrin. S. Hanselle)
10:00 Uhr Kindergottesdienst, Beginn in der Kirche

Montag, 06.10.2014
10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal

Dienstag, 07.10.2014
20:30 Uhr KIGO-Team Besprechung auf der Empore

Mittwoch, 08.10.2014
18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindesaal

Stadtteil Neibsheim
Sonntag, 05.10.2014
09:30 Uhr Gondelsheim, Erntedank

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 02.10.2014
09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor in der Kirche

Samstag, 04.10.2014
11:00-13:00 Uhr Die Erntedankgaben können in der Kirche abgegeben werden

Sonntag, 05.10.2014, Erntedank
08:55 Uhr Gottesdienst an Erntedank mitgestaltet vom Kirchenchor, Kollekte für die Hungernden in Welt!

Montag, 06.10.2014
20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten

Dienstag, 07.10.2014
19:30 Uhr Bibelgespräch bei Frau Förtch, Saalbachstr. 16

Stadtteil Ruit
Freitag, 03.10.2014
16:00 Uhr Jungschar im Gemeindesaal
18:00 Uhr Jungbläser im Gemeindesaal
19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal

Samstag, 04.10.2014
ab 09:15 Uhr Die Konfirmanden sammeln die Erntedankgaben ein

Sonntag, 05.10.2014, Erntedank
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl an Erntedank mitgestaltet vom Kirchenchor und Posaunenchor, Kollekte für die Hungernden in der Welt

Montag, 06.10.2014
20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal

Dienstag, 07.10.2014
15:00 Uhr Büchercafé im Gemeindesaal

Mittwoch, 08.10.2014
09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal
16:45 Uhr Ruiter Kirchturmspatzen im Gemeindesaal

Stadtteil Sprantal
Donnerstag, 02.10.2014
16:00 Uhr Jungbläserprobe

Freitag, 03.10.2014
Ausflug des Kirchenchores nach Colmar, Gäste gerne gesehen, Anruf im Pfarramt: 442746

Sonntag, 05.10.2014, 16. Sonntag nach Trinitatis

Erntedankfest
St. Wolfgang, Sprantal
09:00 Uhr Familiengottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
09:00 Uhr Kindergottesdienst

St. Stephan, Nußbaum
10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, mitgestaltet durch den Kirchenchor, anschließend Gemeindefest mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen
10:30 Uhr Kindergottesdienst

Kollekte für beide Gemeinde: Für die Hungernden der Welt

Montag, 06.10.2014
20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 07.10.2014
15:00 Uhr Regiokonvent in Diedelsheim
16:00 Uhr Schmökertreff
20:00 Uhr Frauenkreis I

Mittwoch, 08.10.2014
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Katholische Kirche Kernstadt
Donnerstag, 02.10.2014
10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Sonntag, 05.10.2014
10:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier – Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kindergarten St. Stephanus, Spenden für den Tafelladen (Pfr. Maiba)
18:00 Uhr St. Laurentius: Rosenkranzandacht (Pfr. Maiba)

Montag, 06.10.2014
18:30 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
20:00 Uhr Bernhardushaus: Kirchenchor

Mittwoch, 08.10.2014
09:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten
Sonntag, 05.10.2014
10:00 Uhr Wortgottesfeier

Pfarrgemeinde Bauerbach
Donnerstag, 02.10.2014
11:00 Uhr Schülerwortgottesfeier (Pfr. Streicher)
19:00 Uhr Andacht
Samstag, 04.10.2014
08:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, mitgestaltet vom Kindergarten Bauerbach (Pfr. Maiba)

Sonntag, 05.10.2014
19:00 Uhr Eröffnung d. Rosenkranzmonats, Gebet für unsere Kranken

Mittwoch, 08.10.2014
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Pfarrgemeinde Büchig
Donnerstag, 02.10.2014
18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung (Pfr. Streicher)

Samstag, 04.10.2014
17:30 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 05.10.2014
09:30 Uhr Wortgottesfeier

Pfarrgemeinde Diedelsheim
Samstag, 04.10.2014
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Spenden für den Tafelladen (Pfr. Streicher)

Mittwoch, 08.10.2014
18:00 Uhr Eucharistiefeier Anbetung (bis 20:00 Uhr)

Pfarrgemeinde Neibsheim
Freitag, 03.10.2014
18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 05.10.2014
10:30 Uhr Eucharistiefeier Hubertusmesse (Pfr. Streicher)

Montag, 06.10.2014
19:00 Uhr Friedengebet

Dienstag, 07.10.2014
14:30 Uhr Altenheim: Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Evangelisch-methodistische Kirche
Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
Donnerstag, 02.10.2014
14:30 Uhr Seniorenkreis in Bauschlott, Herbstfest mit Zwiebelkuchen
20:00 Uhr Gemischter Chor in Bauschlott

Sonntag, 05.10.2014
10:00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Erntedankfest in Bauschlott (Pastor Gerhard Bauer, Bezirk Stuttgart Nord)

Montag, 06.10.2014
20:00 Uhr Hauskreis bei Helga Schütz, Bauschlott, Am Anger 46
20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Attig, Ruit, Sommerhalde 15

Mittwoch, 08.10.2014
09:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott
12:00 Uhr Keiner is(s)t allein! Gemeinsames Essen in der Friedenskirche in Bauschlott

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Am Husarenbaum 1, Bretten
Donnerstag, 02.10.2014
18:00 Uhr Jugend
20:00 Uhr Hausbibelkreise

Samstag, 04.10.2014
Royal Ranger

Sonntag, 05.10.2014
10:00 Uhr Gottesdienst (Erntedank)
10:00 Uhr Kindergottesdienst
Dienstag, 07.10.2014
20:00 Uhr Bibelgespräch (Julia Bothe) im Gemeindehaus, Tel. 80921

Mittwoch, 08.10.2014
20:00 Uhr Jugendhauskreise, Tel. 80921

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag, 05.10.2014, Erntedank
10:00 Uhr Gottesdienst (mit Mittagessen)

Mittwoch, 08.10.2014
19:00 Uhr Gebetskreis
19:30 Uhr Bibelstunde

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Wassergasse 6
Sonntag, 05.10.2014
10:00 Uhr Gottesdienst-Erntedankfest
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 07.10.2014
19:30 Uhr Bibelstunde

Diedelsheim im ev. Kindergarten
Sonntag, 05.10.2014
18:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Rinklingen ev. Gemeindehaus
Freitag, 03.10.2014
18:30 Uhr Bibelstunde

Ruit, am Hohlebaum 2
Sonntag, 05.10.2014
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sprantal Ortsstr. 13
Donnerstag, 02.10.2014

17:00 Uhr Jungschar

Samstag, 04.10.2014
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag, 05.10.2014
14:00 Uhr Bibelstd. in Nußbaum

Jesus Haus Bretten e.V. Bahnhofstr. 10, Bretten
Samstag, 04.10.2014
15:00 Uhr Gebetstreff

Sonntag, 05.10.2014
10:00 Uhr Gottesdienst

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen
Keplerweg 12, 75015 Bretten
Donnerstag, 02.10.2014
19:00-20:45 Uhr Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“ anschl. Theokratische Predigt diensts chule und Dienstzusammenkunft

Sonntag, 05.10.2014
09:30-11:15 Uhr Vortrag: Erkennst du Jehovas Souveränität in deinem eigenen Leben an? anschließend Bibelstudium

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten Heilbronner Str. 13
Mittwoch, 01.10.2014
20:00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Knapp

Sonntag, 05.10.2014
09:30 Uhr Gottesdienst mit den Gemeinden Oberderdingen und Rinklingen (Erntedank)

Mittwoch, 08.10.2014
20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen

ICF Kraichgau Salzhofen 7
Sonntag, 05.10.2014
11:15-12:45 Uhr Gottesdienst, Holy Spirit Serie-Wie lebe ich mit ihm?

Du bist herzlich eingeladen.

Badische Landesbühne zeigt „Mephisto“ nach Klaus Mann

Die BLB eröffnet die neue Spielzeit in Bretten am Donnerstag, 9. Oktober 2014 um 19.30 Uhr in der Stadtparkhalle mit Klaus Manns „Mephisto“ in einer Bühnenumfassung von Ariane Mnouchkine.

Vor der Vorstellung gibt es um 19.00 Uhr eine Einführung in die Produktion, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Siebzig Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges zeigt das Theater mit Mephisto ein Stück über einen Karrieristen im Dritten Reich. Hamburg in den Zwanzigerjahren: Der Schauspieler Hendrik Höfgen engagiert sich in einem revolutionären Kabarett und unterhält eine Affäre zu einer dunkelhäutigen Tänzerin. Beruflich genießt er einen exzellenten Ruf an einem kleinen Hamburger Theater, das er aber für beengend und provinziell hält. Ihm gelingt der Karrieresprung nach Berlin, in das kulturelle Zentrum der jungen Republik. Schnell steigt Höfgen zum beliebtesten Schauspieler des Staatstheaters auf und brilliert vor allem mit seiner Interpretation des Mephisto in Goethes Faust.



Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten entscheiden sich die meisten seiner Freunde für ein Leben im Exil, im Untergrund oder organisieren sich im Widerstand. Höfgen, den die neuen Machthaber protegierten, passt sich dagegen dem neuen Regime an. Schließlich wird ihm sogar das Angebot gemacht, Intendant der Berliner Staatstheater zu werden. Mephisto beleuchtet den Werdegang eines der zahlreichen Opportunisten, die Karriere unter dem Hakenkreuz machten. Die Figur des Hendrik Höfgen ist eng an Klaus Manns Zeitgenossen Gustaf Gründgens angelehnt, der zum Vorzeigenschau spieler des nationalsozialistischen Deutschlands avancierte. Mephisto galt deshalb als Skandalroman und seine Verbreitung wurde 1966 in der Bundesrepublik gerichtlich verboten. Die Inszenierung in der Regie von Carsten Ramm spielt sowohl im klassischen Theaterrahmen als auch im revolutionären linken Kabarett. Die Ausstattung, ganz im Stil der Originalzeit, stammt von Franziska Smolarek, die an der Badischen Landesbühne zuletzt mit den Kostümen zu Amadeus begeisterte. Die Songs und Kabarettscenen aus den Zwanziger- und Dreißigerjahren werden von Hennes Holz einstudiert und musikalisch begleitet. Inszenierung: Carsten Ramm Ausstattung: Franziska Smolarek Musikalische Leitung: Hennes Holz Lichtgestaltung: Tilo Schwarz Projektionen: Carsten Ramm Mit: Kathrin Berg, Cornelia Heilmann, Laura Luise Kolbe, Evelyn Nagel, Andrea Nistor, Juliane Schwabe, Philip Badi Blom, Philipp Dürschmied, Matthias Hinz, Hannes Höchsmann, Stefan Holm, Andreas Krüger, René Laier

Donnerstag, 9. Oktober 2014, 19.30 Uhr, Stadtparkhalle Bretten
Kartenvorverkauf:
Tourist-Info Bretten, 07252.583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de
Buchhandlung Kolibri, 07252.957343, E-Mail: info2@kolibrionline.de

Die Fundgrube

Kostenlos abzugeben ist:

rosablühender Oleander, etwa 1 m hoch, schön gewachsen
Tel. 42160

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.

